



## Amtliche Bekanntmachungen

### Baunterhalt 2009

für alle städt. Gebäude (Amtsgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Heime etc.). Gewerke:

1. Anstricharbeiten
2. Betoninstandsetzung
3. Blitzschutzarbeiten
4. Bodenbelagsarbeiten
5. Dachdeckungs/-abdichtungsarbeiten
6. Diamantbohren/-sägen
7. Drahtzaunarbeiten
8. Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
9. Fernmeldeanlagen
10. Fernmeldesicherheitsanlagen
11. Fliesenarbeiten
12. Gerüstbauarbeiten
13. Heizung – Klima – Lüftung
14. Kanaluntersuchung/-reinigung
15. Klempnerarbeiten
16. Metallbau-/Schlosserarbeiten
17. Naturstein- /Betonwerksteinarbeiten
18. Parkettarbeiten
19. Putz- und Stuckarbeiten
20. Rollladenarbeiten
21. Sanitärinstallation, Gas, Wasser
22. Starkstromarbeiten
23. Tischlerarbeiten
24. Trockenbauarbeiten
25. Verglasungsarbeiten
26. Wärmedämmungsarbeiten
27. Zimmerarbeiten.

Die Stadt Fürth bittet die interessierten Handwerksbetriebe, ihre Bewerbungen bis **spätestens 8. September 2008** an folgende Adresse zu senden:

Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle/Zi. 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth. Telefon 974-31 06 und -31 07, Fax 974-31 08. Bei Kontakt über E-Mail bitten wir, folgende Adresse zu verwenden: [submission@fuerth.de](mailto:submission@fuerth.de).

Die Angebotsunterlagen liegen bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 101, 90762 Fürth, Telefon 974-31 65, zur Einsicht auf.

**STADT FÜRTH, Baureferat**

### Gewerbesteuvorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. August 2008** wird die **III.**

### Vierteljahresrate 2008 für Gewerbesteuvorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden kann bei fast allen Fürther Geldinstituten.

### Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von eins v. H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten.

Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das bewährte Abbuchungsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 14 bis -14 18 und -14 22.**

### Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 14. Juli 2008, STADT FÜRTH, i. A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat**

### Einschulungsbeihilfe 2008

Auch in diesem Jahr gewährt die Stadt

Fürth dem Personenkreis der Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV/Arbeitslosengeld II) und SGB XII (Sozialhilfe/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) für die Erstausrüstung bei der Einschulung in Form eines zweckgebundenen Gutscheines einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro. Gutscheineberechtigt sind alle Fürther ALG II- bzw. SGB XII-Empfänger, deren Kinder im September 2008 in Fürther Grund- bzw. Förderschulen eingeschult werden.

Die Einschulungsgutscheine werden vom Sozialamt ausgegeben und können **bis 30. September** in allen Fürther Läden, die Schreibwaren führen, eingelöst werden. Kurzanträge zur Gewährung einer Einschulungsbeihilfe können ab sofort beim Sozialamt, Sozialrathaus, Zimmer 005, gestellt werden. Weitere Informationen werden unter Telefon 974-1863 erteilt.

**Fürth, 11. Juli 2008, STADT FÜRTH, i. A. Dr. Karl Scharinger, berufsm. Stadtrat**

### Öffentliche Bekanntmachung einer Teilbaugenehmigung nach Art. 70 BayBO i. V. mit Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

**Vorhaben:** Antrag auf Teilbaugenehmigung für das VIP-Gebäude Nord für die Fundamentierung und das Aufstellen der Cadolto-Container.

**Grundstück:** Laubenweg 60, Gemarkung Ronhof, Flur-Nr. 270.

**Antragsteller und Bauherr:** SpVgg Greuther Fürth GmbH & Co. KGaA, Laubenweg 60, 90765 Fürth.

### Teilbaugenehmigung nach Art. 70 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Teilbaumaßnahme.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 310c wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen Befreiung hinsichtlich der Errichtung des VIP-Gebäudes Nord auf einer Fläche, welche nach Bebauungsplan für eine

mehrgeschossige Wohnbebauung nebst Tiefgarage vorgesehen ist, erteilt.

### Begründung:

Die Befreiung konnte gewährt werden, da das für den Spielbetrieb im Playmobilstadion notwendig gewordene VIP-Gebäude Nord als städtebaulich vertretbar angesehen wird. Zudem verletzt die Realisierung des Vorhabens bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn. Die nachbarschützenden Abstandsflächen werden in jedem Fall eingehalten.

Die Teilbaugenehmigung bedarf gemäß Art. 70 i. V. m. Art. 68 BayBO somit keiner Begründung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

### Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung VwGO).

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen

Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

**Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.**

### **Verordnung zur Änderung der Parkgebührenverordnung vom 3. Mai 2006**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl I S. 1818), folgende (Änderungs-)Verordnung:

#### **§ 1**

1. § 1 erhält nach dem Absatz 1 einen neuen Absatz 1a:

„Die Parkgebühren betragen 0,75 Euro je angefangene halbe Stunde in der Jakob-Henle-Straße, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Wendekirche sowie in der Nottelbergstraße.“

#### **§ 2**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

**Fürth, 2. Juli 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Haushaltssatzung für die von der Stadt Fürth verwaltete rechtsfähige Stiftung „König Ludwig III. und Königin Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung Fürth“ für das Haushaltsjahr 2008**

#### **I.**

Auf Grund des Art. 28 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der von der Stadt Fürth verwalteten rechtsfähigen Stiftung wird hiermit festgesetzt; er schließt

#### **im Erfolgsplan**

in den Erträgen mit 3 607 000 Euro und den Aufwendungen mit 3 137 000 Euro

somit Jahresüberschuss/Fehlbetrag 470 000 Euro;

#### **im Vermögensplan**

in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit 1 622 000 Euro ab.

#### **§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 350.000 Euro sind im Vermögensplan vorgesehen.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 250 000 Euro festgesetzt.

#### **§ 5**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

#### **II.**

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 23. April 2008 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 8. Juli 2008 Nr. 12-1222.3/4 H rechtsaufsichtlich gewürdigt.

#### **III.**

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 28 Abs. 3 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 1 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. V. m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 218, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

**Fürth, 16. Juli 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Baupreisentwicklung in der Stadt Fürth**

Auf Grund der Auswertung von 600 Kaufverträgen aus dem ersten Halbjahr 2008 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Stadt Fürth können für die Preisentwicklung auf dem Immobilienmarkt im Fürther Stadtgebiet für drei Grundgesamtheiten folgende Aussagen getroffen werden (jeweils im Vergleich zu 2007):

**1. Grundgesamtheit (G) 1: Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau:** Bei den Bodenwerten hat sich ein Anstieg um 2,4 Prozent auf durchschnittlich 275 Euro pro Quadratmeter errechnet.

**2. Grundgesamtheit 2 – Eigentumswohnungen:**

G 2a) Umgewandelte, alte Mietwoh-

nungen: Die Werte zeigen fallende Tendenz. Die Auswertung ergab 1111 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (minus 2,7 Prozent).

G 2b) Neue Eigentumswohnungen (Erstkauf): Die Werte sind um 2,2 Prozent auf 2314 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angestiegen.

G 2c) Eigentumswohnungen (Zweithand): Die Werte sinken um 2,6 Prozent auf 1253 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

### **3. Grundgesamtheit 3 – Ein- und Zweifamilienhäuser:**

G 3a) Neue Ein- und Zweifamilienhäuser (Erstkauf): Die Werte bewegen sich auf nahezu gleichbleibendem Niveau (plus 0,1 Prozent, 2104 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche).

G 3 b) Ein- und Zweifamilienhäuser (Zweithandkauf): Die Werte sind um 1,2 Prozent auf 1788 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche gesunken. Zu beachten ist, dass je nach Lage und Ausstattung einzelne Werte teilweise erheblich vom angegebenen Mittelwert abweichen können.

**Auskünfte** über Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hirschenstraße 2, Zimmer 152, Telefon 974-33 52 oder 974-33 53. Dort können auch Gutachten über den Wert bebauter und unbebauter Grundstücke beantragt werden.

Informationen über Aufgaben und Tätigkeit der Gutachterausschüsse können im Internet unter [www.gutachterausschuesse-bayern.de](http://www.gutachterausschuesse-bayern.de) nachgelesen werden.

### **Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 399 für das Gebiet nördlich der Theodor-Heuss-Straße, östlich der Alfred-Nobel-Straße bzw. Schuckertstraße, westlich der Bahnlinie Nürnberg-Bamberg in der Gemarkung Stadeln**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 2. Juli 2008 das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 399 für das Gebiet nördlich der Theodor-Heuss-Straße, östlich der Alfred-Nobel-Straße bzw. Schuckertstraße, westlich der Bahnlinie Nürnberg-Bamberg in der Gemarkung Stadeln förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan zu ändern, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 15. Juli 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Zuwendungen für Fassadeninstandsetzungen**

Eigentümer von denkmalgeschützten Fürther Gebäuden können bei einer Fassadenrenovierung oder Sanierung finanzielle Mittel bei der Stadt Fürth beantragen. Die Anträge sind bis spätestens 1. September 2008 mit einer schriftlichen Willenserklärung mit Namen, Adresse, Nennung des Objekts und Schilderung des Vorhabens an die Stadt Fürth, Bauaufsicht, Untere Denkmalschutzbehörde, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, zu senden. Für Rückfragen steht die Bauaufsicht unter Telefon 974-31 56 zur Verfügung.

### **Widmung von Straßen und Wegen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 16. Juli 2008 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Als **Ortsstraßen** werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

Die Grundstücke Fl.Nrn. 617/1 und 594/7 Gem. Burgfarrnbach (**Hiltmannsdorfer Straße**).

Die Grundstücke Fl.Nrn. 545/30, 545/14, 543/19 und 543/20 Gem. Dambach (**Rennweg**).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift bei-

gefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### **Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 22. Juni 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 16. Juli 2008 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen:

Das als Ortstraße gewidmete Grundstück Fl. Nr. 1059/12 Gem. Fürth (**Teilfläche liegt an der Ecke Leyher Straße/Humbserstraße und war ehemals eine Teilfläche der Fl.Nr. 1059/2 Gem. Fürth**).

Eine Teilfläche von ca. 115 m<sup>2</sup> des als Ortstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 1468/97 Gem. Fürth (**Teilfläche beim Schießplatz 1 - 3**).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und

soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### **Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 22. Juli 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Umstufung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 16. Juli 2008 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Wegflächen gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:

Eine Teilfläche des als Gemeindeverbindungsstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 617, Gem. Burgfarnbach wird zur Ortsstraße abgestuft (**Hiltmannsdorfer Straße westlich von der Einmündung Hummelstraße bis zur westlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 617/1 Gem. Burgfarnbach**).

Eine Teilfläche des als Gemeindeverbindungsstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 617, Gem. Burgfarnbach wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg, ausgebaut i.S. des Art. 54 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG, abgestuft (**Hiltmannsdorfer Straße von der westlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 617/1 Gem. Burgfarnbach bis zur westlichen Grenze des Grundstücks Fl.Nr. 599/2 Gem. Burgfarnbach**).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Mon-

tag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### **Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 22. Juli 2008, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

#### **Öffentliche Ausschreibungen**

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974 31-06/07, Fax 974 31-08.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Hummelstraße 9, 90768 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Erweiterung, Umbau, Modernisierung und Generalinstandsetzung der Grundschule Burgfarnbach.

#### **b1) Klempnerarbeiten**

Eröffnungstermin: 4. September 2008, 14 Uhr; LV-Kosten: 20 Euro; Ausführungsfrist: 1. Bauabschnitt: KW 49/2008 bis 16/2009, 2. Bauabschnitt: KW 21/2010 bis 27/2010.

Leistungsumfang: 876 m<sup>2</sup> Demontage Dachaufbau; 424 m<sup>2</sup> Dampfbrem-

se, 424 m<sup>2</sup> Aufsparrendämmung 20 mm, 876 m<sup>2</sup> Bretterschulung, 1300 m<sup>2</sup> Schalungsbahn mit Konterlattung und Dachlattung, 1300 m<sup>2</sup> Blechdeckung aus Profiltafeln, 200 m Schneefangrohre, 235 m Regenrinnen, 235 m Traufstreifen, 140 m Fallrohre, 80 m Attikaabdeckung, 175 m UV-Schutzblech, 385 m Fensterbankabdeckung, 90 m<sup>2</sup> Stehfalzdeckung Vordach, 150 m<sup>2</sup> Aluwelle 55/177/1 mm mit Traglattung, 370 m<sup>2</sup> aufgesetzte Photovoltaikanlage.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b1).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106/-3107, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab 18. August 2008** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b1).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** Siehe 3. b) und 6. b).

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den

Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters). Auf Verlangen sind vom Bieter Eignungsnachweise nach § 8 Nr. 3 Abs. (1) Buchstabe a-f, VOB/A vorzulegen.

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 3. November 2008.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

### Öffentliche Ausschreibung

**Auftraggeber:** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

**Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung.

**Vertragsform:** Bauvertrag.

**Ausführungsorte:** 90765 Fürth – Ronhof, Gradlstraße 1.

**Auftragsgegenstand:** Kindergarten XIII, Gradlstraße 1 – Pflegezufahrt und Spielgerät-Ersatzbeschaffung.

Landschaftsgärtnerische Arbeiten mit Rodungsarbeiten, Wegebau ca. 75 m<sup>2</sup>, Spielflächen ca. 80 m<sup>2</sup>, Pflanzfläche ca. 90 m<sup>2</sup>, Rasen/Schotterrasen ca. 140 m<sup>2</sup>, Muschelkalkquadersitzmauer ca. 30 m, Stabgitterzaun ca. 75 m, Aufbau eines Kombinationsspielgerätes.

**Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

**Ausführungsfristen:** Von 15. Oktober bis 15. Dezember 2008.

**Anforderung der Unterlagen:** Anforderung oder Abholung **ab 4. August 2008** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 25,50 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

**Schlussstermin für Angebotsein-gang:** Bis spätestens 28. August 2008, bei der Stadt Fürth, Bauver-

waltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**Angebotseröffnung:** Donnerstag, 28. August 2008, 14 Uhr.

**Kautionen und Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**Rechtsform und Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

**Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (siehe Vergabeunterlagen, weitere Bewerbungsbedingungen).

**Bindefrist:** 27. September 2008.

**Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/A § 25 noch Zuschlagskriterien.

**Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle oder Vergabekammer, Promenade 27, 91522 Ansbach.

### Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth, Telefon 974 31-06/07, Fax 974 31-08.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Hauptschule Soldnerstraße 60, 90766 Fürth, Generalsanierung I. Bauabschnitt.

**b) Auftragsgegenstand:**

**b1) Metallbauarbeiten: Eröffnungstermin:** 2. September 2008, 14.15 Uhr; LV-Kosten: 20,40 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 40. KW 2008; Leistungsumfang: drei Stück einflügelige Fluchttüren in WK 2, sechs Stück zweiflügelige Fluchttüren

ähnl. WK 2, zwei Stück zweiflügelige Fluchttüren in Pfostenriegelkonstruktion, zwei Stück Pfostenriegelergänzungen.

**b2) Schlosserarbeiten: Eröffnungstermin:** 2. September 2008, 14.30 Uhr; LV-Kosten: 15,30 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 40. KW 2008; Leistungsumfang: eine Fluchttreppe über ein Geschoss, feuerverzinkt und einbrennlackiert.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06/-31 07, Fax 974-31 08. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab 4. August 2008** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlussstermin Angebotsein-gang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** Siehe 3. b) und 6. b).

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht,

die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 1. Oktober 2008.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



### Beschränkten Ausschreibungen

#### Vorinformation zu beschränkten Ausschreibungen

Die Stadt Fürth beabsichtigt, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Es handelt sich dabei um:

**Projekt:** 0802-210, Grundschule Frauenstraße – Umgestaltung Pausenhof BA I.

**Vergabe:** 0802 001, Landschaftsgärtnerische Arbeiten.

**Leistung:** Abbruch von Asphaltflächen, Pflasterarbeiten, Errichtung neuer Spielfläche mit Fallschutzbelag, Errichtung eines neuen Seilzirkus und Umsetzung von zwei vorh. Spielgeräten.

**Umfang:** Gesamtbearbeitungsfläche ca. 410 m<sup>2</sup>. Abbruch Asphalt ca. 250 m<sup>2</sup>, Betonpflaster neu ca. 50 m<sup>2</sup>, Natursteinpflaster neu ca. 30 m<sup>2</sup>, Fallschutzfläche neu ca. 260 m<sup>2</sup>, Betonblöcke 100 x 50 x 40 cm ca. 23 Stück (teilweise mit Holzauflagen).

**Submission:** Voraussichtlich 26. August 2008, 14.15 Uhr.

**Ausführung:** Voraussichtlich 22. September 2008 bis 7. November 2008 (ohne Fertigstellungspflege).

Firmen, die an der oben genannten Ausschreibung interessiert sind, können **bis spätestens Freitag, 8. August 2008**, ihre schriftliche Bewerbung an die Stadt Fürth, Baureferat-Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth bzw. per Telefax unter 974-31 08 richten.



### Offenes Verfahren

**I.1) Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon

